

647/A(E) XXVI. GP

Eingebracht am 27.02.2019

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ENTSCHLIESSUNGSAНTRAG

**der Abgeordneten Douglas Hoyos-Trauttmansdorff, Kolleginnen und Kollegen
betreffend Österreichs beste Schulen**

Im Rahmen des Programmes „Grundkompetenzen absichern“ wurden in ganz Österreich rund 500 Schulen identifiziert, denen mit einer Art Nachhilfeprojekt geholfen werden soll. Das Projekt für diese Schulen mit besonderen Herausforderungen soll sich eng an das erfolgreiche Modell aus dem Vereinigten Königreich anlehnen. Dort wurden aber unter anderen oft auch jeweils zwei Schulen zusammengebracht, die ähnliche Schülerpopulationen, aber ganz unterschiedliche Ergebnisse hatten. Für diese Vorgehen fehlen in Österreich jedoch die Daten, da nur die 500 schlechtesten Schulen identifiziert wurden.

Es fehlen damit Zahlen zu jenen Schulen, die überdurchschnittlich gut abschneiden. Es ist schade, dass hier der Fokus einzig auf die Defizite gelegt wird. Es sollten auch die 500 besten Standorte eruiert werden. Diese sollten sodann in Partnerprojekte eingebunden, Best Practice Beispiele gefunden, evaluiert und skaliert werden.

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher folgenden

ENTSCHLIESSUNGSAНTRAG

Der Nationalrat wolle beschließen:

"Der Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass im Rahmen des Projektes 'Grundkompetenzen absichern' auch die 500 besten Schulen eruiert werden. Diese sollten sodann in Partnerprojekte eingebunden, Best-Practice-Beispiele gefunden, evaluiert und skaliert werden."

In formeller Hinsicht wird die Zuweisung an den Unterrichtsausschuss vorgeschlagen.